



Integration – eine Win-Win Situation für alle

Berufliche Integrationsförderung von anerkannten Flüchtlingen
und vorläufig Aufgenommenen in Graubünden

Berufliche Grundbildung/Lehre

Dauer

2 - 4 Jahre

Sie ...

- sind auf der Suche nach einer/m jungen Lernenden mit besonderer Motivation.
- sind offen, einem Menschen aus einem anderen Kulturkreis eine berufliche Grundbildung zu ermöglichen.
- wollen als Unternehmen gesellschaftliche Verantwortung übernehmen.

Geflüchtete ...

- qualifizieren sich für die Ausübung eines Berufes.
- erreichen eine nachhaltige, langfristige Integration mit Zugang zu Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten.
- erlangen finanzielle Eigenständigkeit.

Wir ...

- vermitteln Ihnen motivierte Lernende, die über Deutschkenntnisse auf mind. Niveau B1/B2 verfügen.
- bieten Ihnen bei Fragen und Anliegen während der gesamten Lehrzeit kostenlose Begleitung und Unterstützung – unkompliziert und flexibel.

Gut zu wissen:

- Arbeitsverhältnisse von Personen mit Aufenthaltsstatus F (vorläufig aufgenommene Ausländer / Flüchtlinge) und B (anerkannte Flüchtlinge) sind nicht mehr bewilligungspflichtig. Arbeitsverhältnisse müssen mit nachfolgendem Link nur noch gemeldet werden: www.sem.admin.ch

Haben Sie Fragen? Reto Schnider, Ressortleiter Berufliche Integration steht Ihnen gerne zur Verfügung. Kontaktieren Sie ihn unter Telefon 081 257 26 38 oder E-Mail reto.schnider@afm.gr.ch.